

Fortsetzung der Chronik der DJK-Luftsportgruppe Turmsegler Neuss e. V.

2001 bis zur Fusion 2007

Der Traum vom (eigenen??) Flugplatz in der Nähe unserer Heimatstadt Neuss war immer noch vorhanden. Nach den gescheiterten Versuchen in den 1990ern, mit dem Aero-Club Grevenbroich und dem VfL Mönchengladbach anzubandeln, war erst einmal Ruhe im Verein eingekehrt und die Träume waren zurückgestellt worden.

Die Situation auf dem Segelflugplatz Eudenbach wurde jedoch immer schwieriger, trotz Neubau eines Hangars, wodurch das tägliche Auf- und Abrüsten der Flugzeuge weitgehend entfiel. Die große Entfernung von etwa 100 km machte es immer problematischer Nachwuchs zu gewinnen. Auch ließ die Stimmung am Flugplatz mehr und mehr zu wünschen übrig, die Beteiligung ging zunehmend den Bach hinunter, einige Mitglieder hatten schon den Verein verlassen oder hatten sich passiv gemeldet.

Im Jahre 2004 war dann ein Tiefpunkt erreicht, weitere Veränderungen bahnten sich an, der Verein drohte auseinander zu brechen, alle waren unzufrieden. Norbert Diekneite erkannte die Situation und handelte. Es wurden Mehrheiten organisiert und verabredet, noch einmal an den Aero-Club Grevenbroich heranzutreten. Norbert Diekneite und Klaus Kühn trafen sich in einer Gaststätte in Dormagen mit dem 1. Und 2. Vorsitzenden der Abt. Segelflug des Aero-Club Grevenbroich zu einem ersten inoffiziellen Gespräch. Nach positivem Signal aus Grevenbroich wurde dann ein neuer Vorstand gewählt. Zum 1. Vorsitzenden wurde Norbert Diekneite gewählt, 2. Vorsitzende wurde Klaus Kühn, Geschäftsführer Thomas Rhiemeier. Der neue Vorstand hatte den Auftrag, Kooperationsverhandlungen mit Grevenbroich aufzunehmen. Diese waren erfolgreich, ab der Saison 2005 sind die Turmsegler auf dem in den 1990er Jahren neu entstandenen Segelfluggelände „Gustorfer Höhe“ geflogen.

Die nächsten beiden Jahre wurden von beiden Vereinen intensiv genutzt sich näher kennen zu lernen. Es entstand ein vielversprechender, harmonischer Flugbetrieb. Parallel dazu führten Norbert und Klaus die Fusionsverhandlungen mit dem Aero-Club Grevenbroich. Alle Mitglieder waren involviert und begleiteten den Prozess. Einige Ehemalige kehrten zum Verein zurück bzw. wurden wieder aktiv.

Dass dann im Frühjahr 2007 auf der Jahreshauptversammlung des neuen „Aero-Club Grevenbroich-Neuss e. V.“ die offizielle Fusion verkündet wurde, war eine logische Folge der gemeinsamen Anstrengungen.

So wurde dann doch noch der Traum vom eigenen Flugplatz in der Nähe verwirklicht.

Vereinsvorstand 2004 bis zur Fusion 2007:

1. Vorsitzender: Norbert Diekneite

2. Vorsitzender: Klaus Kühn

Geschäftsführer: Thomas Rhiemeier

Kassiererin: Claudia de Keyser

Technischer Leiter: Jürgen Kolbe

Ausbildungsleiter: Dirk Salamon

Jugendleiter: Dirk Salamon